

beiten sonsten haben sj den finden [England] oder Spangischen schon etliche Kriegs schiff mit gar vil Wert Abgenommen Und Jns Port gefüert hiebj hatt der her Ein französische Gaseten so mir der [Oberstlt. und Hptm. Aegid] uff der Mur [=Aufdermaur, von Schwyz]⁵ Eben der tagen Jn Einem brieff von Paris schikt. Verblib dess H. diener Jeder Zit den Jch Gottes obhalt **Maria** fürbit hiemit Befelhen wil. ...".

1) s. Rott/Représentation V 122

2) s. EA V 2, 1002 a

3) s. Zurlaubiana AH 30/30 S. 1f.

4) s. ebenda auch AH 21/25, 26, 30

5) s. ebenda etwa AH 63/10 S. 3

Original, Siegel abgefallen - AH 126, 141-142

107

1642 [Juni 24], "den tag Johannis morgens früe", Oberarth A

SCHREIBEN VOM [SCHWYZER RATSHERRN] S[EBASTIAN] REDING AN [ALT]
AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.]
ZURLAUBEN, ZUG

"Es hat mir der herr [alt] St[atthalter und derzeitige Ratsherr von Schwyz, Johann Kaspar] **Ceberg** uff nechtigen abent diss hiebyligendt schriben uffgetragen, da das Regenwether den Brieff mir schier Jm sack Corrompiert ... desse mich der Herr (mit höchster Pit.) für entschuldiget halten welle. ...

Jch kan woll erachten es werde gedachter Herr Ceberg den H. dess ablybens beider herren [alt] Landt Ammann [von Schwyz, Diethelm] **Schorno**, und H. [alt] Stathalter [ebendasselbst, Johann Melchior] Büeller [=Büeler], woll bericht haben, (: Gott tröst Jro und aller gutter redlichen patrioten Seellen. Amen.) mit etwas mehrern

...

Herr Stathalter Ceberg Weiss nit Jm grundt, wie diss mall die Karthen ligent. Sapiëntj. etc.

[Der Ambassador von Mailand/Spanien] Graff Carlj [Emanuele **Casati**] ist verschinen fritag [den 20. Juni] alhie Zuo Arth Jn Franz Fassbindts [=Fassbind] hus mit siner husfrow ingekert, welchen der spanische apparatus [=Faktion] von Schwyz, und [Stadt und Amt] Zug, von der Einsidler Reyss [=Wallfahrt?], gratuliert, welchem auch unsere Schlampsampen, und nützisfrässeren Zuo Arth, Ze hoff, getrethen, es hat erstlich 6. Mass wyn sye contentieren söllen, so hat er noch 1 spanischen dublen geschwytz[t], und für dz gratias noch .2. mass wyn

darzuo gethan, in letstlichem habent obgemelte Schwytzer und Zugerische haupluth noch .14. mass Zuo einem Valete, an die alte beillen geschrieben.

Es hat und ist uff verschinen sampstag, von andern geschafften wägen ein gesessner Landtrath gehalten worden, Jn welchem dan ohne Zwiffell luth abredt [- es ging um das wegen ausstehender Forderungen umstrittene Aufbruchsbegehren für die Regimente Crivelli und Lussi -]¹, ein Schriben von gedachtem graff Carlj an gedachten gesessnen Landtrath erst in währendem Rath, dem H. Landt Amman [Johann Sebastian **Abyberg**], hat söllen, ouch ist, überliffert worden, darin umb anhaltung einer andern Lantzgmeindt anregung, und hierzuo die dispositiones angeordnet gewessen, Also ist her landt Amman desse verwarneth, welcher Jn Wärendem gsäsnen Rath Zwar Ein brieff empfangen, den selben cum dissimulatione in sackh gestossen, also dass die spanisch muren ein andern mit der langen Nasen angesähen, und hiemit Kein anzug thuon dörffen will der gstart gefält. sondern es ist haupt: Hans Baltzer Büeller [=Büeler] angentz nach dem Rath uff der post nacher Luzern [zu Casati] gerithen, was für wäther hierus erfolgt, bringt die Zytt.

Die Will die Lutzernische Tagleistung [der V kath. Orte] ietz verhanden [- diese fand allerdings erst am 27./28. Juni 1642 statt -]², und die Badnische Jarrrechnung glich daruff volget [- diese wiederum begann am 6. Juli 1642 -]³, Kan Jch nit gedänckhen, das by Uns noch Ze vor ein Lanzgmeindt gehalten werde [um dieses Aufbruchsbegehren zu behandeln]⁴, Gott wellte dz alle spanische gmüether Zuo Madril [=Madrid] wärent, so wärendt wir alhie desto rüwiger.

Diss alles Jch dem H. Jn höchster geheim, Jn desse gunst Ze mall mich Woll bevelchent. ...

Man redt die metzger syen Ze Zug überste Meister Knächt.

Der Herr Welle Min einfaltige fäder entschuldigen und unbeschw[ert] seiner geliebten husfrawen [Euphemia **Honegger**] und Kindt⁵, Mine 1000 fältige grutz ...".

1) s. Zurlaubiana AH 80/115

2) s. EA V 2, 1240 (Nr. 983). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung und auch an der weiter unten genannten Jahrrechnung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.

3) s. ebenda 1243 (Nr. 985)

4) In den gedruckten EA ist über dieses Geschäft unter den beiden erwähnten Tagsatzungen allerdings nichts aufgeführt.

5) Deren Namen s. bei Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 863 unter 7.5.